

Inhalt

Vorwort	7
<i>Thassilo Polcik, Stephan Schlüter, Jan Thumann</i>	
Einleitung	
Friedrich Feuerbach – „nichts weniger als ein Organ seines Bruders Ludwig“?	9
<i>Norbert Waszek</i>	
Das Christentum als „Schwärmerei“	
Friedrich Feuerbachs Verwendung eines Kampfbegriffs der Aufklärung	23
<i>Francesco Tomasoni</i>	
Die Bestimmung des Menschen und der Teufelsglaube	
Von der Aufklärung bis Ludwig und Friedrich Feuerbach	45
<i>Ferruccio Andolfi</i>	
Vorgefühl einer Religion ohne Gott bei Friedrich Feuerbach	61
<i>Claus-Artur Scheier</i>	
Der Gottmensch in Knechtsgestalt	
Subjekt-Paradigma des 19. Jahrhunderts	73
<i>Ursula Reitemeyer</i>	
Das Recht des Menschen, sein Glück zu suchen	
Ludwig und Friedrich Feuerbach im Kampf gegen den christlichen Staat . . .	89
<i>Adriana Veríssimo Serrão</i>	
Ludwig und Friedrich Feuerbach über Egoismus	
Für einen Dialog im anthropologischen Kontext	101
<i>Jan Thumann, Thassilo Polcik</i>	
Natur, Mensch, Leib	
Ludwig und Friedrich Feuerbach im Dialog mit der älteren	
Kritischen Theorie	109
<i>Friedhelm Brüggem</i>	
Hegelianismus und Hegelkritik	
Theoriegewinne und Theoriedefizite im Vormärz	139

Kristina Bosáková

Hegel und Friedrich Feuerbach im Gespräch über Religion, Christentum und Liebe	153
---	-----

Marina F. Bykova

Ludwig Feuerbach and the Humanistic Tradition of <i>Bildung</i>	171
---	-----

Stephan Schlüter

Der Vormärz zwischen Restauration und Revolution Friedrich Feuerbachs Grundsätze einer Pädagogik der Zukunft	187
---	-----

Emmanuel Chaput

„Emanzipatorische Religiosität“ Friedrich (und Ludwig) Feuerbachs <i>Religion der Zukunft</i> als Kritik am christlichen Individualismus	211
--	-----

Olaf Briese

Religionen der Zukunft und ihre revolutionären Konsequenzen Arnold Ruge – Karl Grün – Theodor Althaus	227
--	-----

Jürgen Overhoff

Die Kritik des preußischen Lehrerbildners Adolph Diesterweg am bayerischen Schulwesen im Vormärz	247
---	-----

Takayuki Shibata

Friedrich Feuerbach im Spiegel der japanischen Vormärzforschung Eine Anmerkung	259
---	-----